

Praxis Checkliste

für den KI-Einsatz in Kanzleien und Rechtsabteilungen

Stand:
November
2023

BUCERIUS LAW SCHOOL
CENTER ON THE LEGAL PROFESSION

LEGAL TECH
DEUTSCHLAND

Vertraulichkeit

- Bewertung der Kritikalität der eingesetzten Daten (Input + Output)
- Gebot der anwaltlichen Verschwiegenheit (§ 43a Abs. 2 BRAO)
- Berufsgeheimnisschutz (insb. § 203 StGB)
- Möglichkeiten zum On-Prem-Betrieb
- Angemessenes NDA mit beteiligten Dienstleistern
- Abbedingen von Trainingsvorbehalten in fremden AGB
- Mechanismen zur Filterung von Geschäftsgeheimnissen
- Monitoring der Eingaben durch Mitarbeitende

Besonderheiten für Rechtsdienstleistungen

- Rechtsdienstleistung im KI-Kontext (§ 2 Abs. 1 RDG)
- Befugnis zur Erbringen von Rechtsdienstleistungen (§ 3 RDG)
- Pflicht zur gewissenhaften Berufsausübung (§ 43 BRAO)

Datenqualität

- Definition und Dokumentation der notwendigen Datenqualität, insbesondere:
 - Richtigkeit (Art. 10 Abs. 1 AI Act)
 - Repräsentativität
 - Vollständigkeit
 - Fehlerfreiheit
 - Anonymität
 - Abwesenheit wettbewerbssensibler Daten
 - Abwesenheit von Schutzrechten Dritter
 - Statistischer Erwartungswert der Daten
 - Zulässige Standardabweichung der Daten
 - Nutzbarkeit
- Bias-Freiheit (insb. AGG) für den konkreten Anwendungsfall
- Laufende Überwachung der Datenqualität
- Re-Training bei Model Drift
- Datenqualität als vertragliche Soll-Beschaffenheit

KI-Training mit fremden Daten

- Trainingslizenz des Rechteinhabers inkl. IP-Freistellung, soweit Schutzrechte Dritter bestehen
- § 44b bzw. § 60d UrhG, soweit urheberrechtlich relevant
- Datenlizenz des Nutzers (Art. 4 Abs. 13 Data Act)
- Definition zulässiger Trainingsumgebungen

Datenschutz

- Plan A: Möglichkeiten zur Datenverwendung außerhalb der DSGVO (insb. anonyme und synthetische Daten)
 - KI-Training
 - Prompts / KI-Nutzung
 - KI-Output
- Plan B: Erfüllung der DSGVO-Anforderungen
 - Rechtsgrundlage für Verarbeitung
 - Besonderheiten bei Art. 9 DSGVO
 - Datenschutz-Folgeabschätzung
 - Dokumentations- und Informationspflichten
 - Besonderheiten bei Mitarbeitendendaten und Mandatsdaten (insb. Metadaten)
 - Abschluss notwendiger Verträge (AVV / Joint Control)

Datensicherheit

- Technische und organisatorische Datensicherheitsmaßnahmen
- Angemessene Verschlüsselung von Daten, insbesondere in transit
- Keine Speicherung von Prompts oder Output, soweit nicht rechtlich erforderlich

KI-Output & IP-Compliance

- Entstehen neuer Urheberrechte nur bei menschlicher Schöpfung (§ 2 Abs. 2 UrhG)
- Verhinderung der (unbemerkten) Kopie fremder IP, insb. durch manuelle oder technische Duplikatsprüfung
- Vorgaben an Verwendung von KI-Output, bspw.
 - Besondere Kennzeichnung
 - Inhaltliche Qualitätssicherung
 - Verwendung nur als Inspirationsquelle, keine 1:1-Übernahme

KI-Output als besondere Haftungsquelle

- Maßgeblich meist: Vertrauen auf Richtigkeit, insb. durch automatisierte Verwendung des KI-Outputs
- Hersteller: Verschuldensunabhängige Haftung für Software gemäß Produkthaft-RL, daneben: vertragliche (§§ 280 ff. BGB) und deliktische Haftung (§§ 823 ff. BGB), ggf. auch besondere Haftungstatbestände (z.B. StVG)
- Anwalt: Prüfung und Endkontrolle erforderlich wegen Grundsatz der höchstpersönlichen Leistungserbringung (§ 43 BRAO)
- Darüber hinaus: Risiko der Falschberatung, deliktische Haftung (§§ 823 ff. BGB), ggf. auch besondere Haftungstatbestände (z.B. StVG) oder Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter
- AI Act als Schutzgesetz (§ 823 Abs. 2 BGB)
- Informationszugang durch KI-Haftungs-RL-E
- Vertragliche Haftungsgestaltung
- ggf. Abschluss einer KI-Versicherung. Ggf. anzeigepflichtige Risikohöherung (§§ 23 VVG ff.)

In unserem **Online-Kurs „KI für Jurist:innen“** erfährst du alles über die Möglichkeiten & den Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Rechtsbereich. Mehr Infos unter: www.legaltechverband.de/online-kurs.

Wichtiger Hinweis: Diese Checkliste ist nicht abschließend und dient nur einem ersten rechtlichen Überblick. Sie ersetzt keinesfalls eine rechtliche Detailprüfung.

Praxis Checkliste

für den KI-Einsatz in Kanzleien und Rechtsabteilungen

Stand:
November
2023

Besonderer IP-Schutz

- KI-Grundmodell
- Weights (Gewichte) als Schutzgegenstand gemäß §§ 69a ff., 87a ff. UrhG und Geschäftsgeheimnis
- Prompts als Werke gemäß § 2 UrhG
- OSS-Pflichten und Lizenzierung

AI Act-E

- Abgrenzung des maßgeblichen KI-Systems
- Sektorale Ausnahmen und Privilegien
- Einwirken des Produktrechts
- Prüfung einer Einstufung als Hochrisiko-KI-System bzw. Foundation Model
- Umfassende Dokumentationspflichten
- Zusätzliche Transparenzpflichten gemäß Art. 52 AI Act-E

Regulatorische Spezialthemen

- Cybersicherheit (insb. NIS2, CRA-E)
- Sektorale Anforderungen, z.B.
 - Medizinprodukte (insb. Ziff. 17.1 Anhang I MPVO)
 - Automotive (insb. TypgenehmigungsVO)
 - Finanzsektor (insb. DORA und BaFin-Vorgaben)
- Data Act-E
 - Hersteller: Access by design
 - Dateninhaber: Gewährung von Datenzugangsansprüchen
 - Nicht-personenbezogene Daten: Sicherstellung einer Datenlizenz (Art. 4 Abs. 6 Data Act-E)

ORGANISATORISCHE FRAGEN

Beteiligung relevanter Akteure neben der Rechtsabteilung

- Management
- Compliance / Datenschutz
- IT
- Fachabteilung(en)
- Betriebsrat (insb. § 87 BetrVG)
- Rechtsanwaltskammer

KI-Leitlinien

- Verbot mit Erlaubnisvorbehalt
- Prozess für Prüfung von Anwendungsfällen
- Beachtung Arbeitsrechtliche Besonderheiten
- Monitoring und Anpassung

Strategie

- Positive und negative Einsatzgebiete festlegen
- Ziele definieren
- Datenmanagement
- Skalierbarkeit

Schulungen

- Anwenderschulung zur technischen Funktionsweise
- Unternehmensweite Sensibilisierung für KI-Besonderheiten und Gefahren

Überwachung

- Laufende Prüfung von Input und Output der KI-Systeme
- Transparente Berichterstattung über KI-Einsatz und Ergebnisse sicherstellen

Notfallplanung

- Notfallpläne entwickeln, um Ausfälle oder Sicherheitsverletzungen zu bewältigen
- Wiederherstellungsstrategien für den KI-Einsatz ausarbeiten

Dokumentation

- Einsatzzwecke
- Beteiligung von Abteilungen
- Genaue Trainingsdaten mit Charakteristika und Herkunft
- Verträge mit Dienstleistern
- Datenschutzdokumentation
- Evaluierung und Testing
- Technische Implementierung
- Schulung
- Kommunikation
- Notfallplan

In unserem [Online-Kurs „KI für Jurist:innen“](#) erfährst du alles über die Möglichkeiten & den Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Rechtsbereich. Mehr Infos unter: www.legaltechverband.de/online-kurs.